

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** Dossier (47/04): Jubiläumsausgabe 130 Jahre

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## 130 JAHRE

Sonderheft von tec21, der Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt (Beilage zu tec21 47/2004 und Tracés 22/2004, 19. November 2004)

## ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Staffelstrasse 12, Postfach 1267, 8021 Zürich  
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail: [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

## KONZEPT UND REDAKTION

Lilian Pfaff, Ivo Bösch, Daniel Engler, Carole Enz,  
Rahel Hartmann Schweizer, Aldo Rota (Fachartikel)  
Ruedi Weidmann (Magazin)  
Lada Blazevic (Layout)  
Titelbild: Lada Blazevic  
Katharina Möschinger (Abschlussredaktion)

## HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /  
SEATU - SA des éditions des associations techniques  
universitaires  
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich  
Tel. 01 380 21 55, Fax: 01 388 99 81  
E-Mail: [seatu@smile.ch](mailto:seatu@smile.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung, Hedi Knöpfel, Assistenz

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit  
schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer  
Quellenangabe.

## ABONNEMENTSPREISE TEC21

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 265.–  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 313.–  
Jahresabonnement Studenten: Fr. 132.50  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH  
Alumni. Weitere auf Anfrage: Tel. 071 844 91 65

## ABONNENTENDIENST TEC21

AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail: [tec21@avd.ch](mailto:tec21@avd.ch), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

## EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummern (Fr. 10.–) von tec21 oder vom tec dossier  
130 Jahre sind bei der Redaktion zu beziehen:  
Tel. 01 288 90 60, Fax: 288 90 70  
E-Mail: [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

## INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Tel. 071 226 92 92, Fax: 071 226 92 93  
E-Mail: [info@kbmedien.ch](mailto:info@kbmedien.ch), [www.kbmedien.ch](http://www.kbmedien.ch)

## DRUCK

AVD Goldach

**tec21 Abo bestellen: Tel. 071/844 91 65 oder:  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)**

«130 Jahre» soll kein wehmütiger Rückblick sein, sondern einer, der aus der langen Geschichte in die Zukunft schaut. *tec21*, das einstige «Baublatt», ist mit den Jahren interdisziplinärer geworden, hat seine redaktionelle Unabhängigkeit bewahrt und sich mehrmals gewandelt. Gleich geblieben ist unser Anliegen, durch Auswahl und Recherche einen Einblick ins Baugeschehen zu vermitteln, gefiltert durch die Brille der Redaktion. Es geht um die Diskussion und den Dialog mit den Planenden und Bauenden, die immer auch selbst zu Wort kommen sollen. Wöchentliches Erscheinen in Papierform ermöglicht uns, den Bauprozess mitzuverfolgen. Damit diese Baugeschichte in Zukunft nicht mehr in den dicken Bänden der Bibliotheken verschwindet, haben wir ein Archiv auf dem Internet aufgebaut, in dem sich nach eigenen Stichworten suchen lässt.

Beim Blick in 130 Jahrgänge ergab sich ein vielfältiges Bild vom letzten Jahrhundert, das eng mit dem SIA verknüpft ist, ebenso wie mit der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Entwicklung der Schweiz. 130 Jahrgänge dokumentieren wichtige Bauwerke und Ereignisse seit 1874.

Dieses Baugedächtnis aufzuzeigen ist Inhalt des Jubiläums-Dossiers, das sich in drei Teile gliedert. Welche Funktion eine Fachzeitschrift heute noch hat und welche Rolle sie im Planungswesen und im Baugeschehen einnimmt, zeigen die verschiedenen Beiträge im ersten Teil von Bernhard Furrer, Angelus Eisinger, Wilfried Dechau und die Gespräche mit Jakob Zweifel und Christian Menn.

Im zweiten Teil wurden aus 130 Jahrgängen historische Beiträge ausgewählt, die aus heutiger Sicht die Themenfelder von *tec21* repräsentieren: Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Aus jedem Jahrzehnt wurde ein Originalartikel, teilweise auch nur ein Ausschnitt, nochmals in chronologischer Reihenfolge abgedruckt und mit einem Kommentar versehen. Interessiert haben die Redaktion unterschiedliche Aspekte. Zum einen die heute immer noch vorhandene Relevanz eines Textes, die Darstellungsweise oder theoretische Überlegungen. Durchsetzt sind die Fachartikel mit Gegenüberstellungen von historischen und neuen Inseraten. Kurzmeldungen sind im dritten Teil über, vom heutigen Standpunkt aus, kuriose Geschehnisse, Unfälle oder technische Entwicklungen, wie sie für uns mittlerweile selbstverständlich sind, abgedruckt.

Lernen lässt sich aus der Geschichte – und das können einige der historischen Beiträge zeigen –, dass sich die Dinge nicht so schnell ändern, wie man meint. Zumindest die Frage, was Architektur ist und was Zeitgeist, wie sie Alberto Camenzind am Ende stellt, bleibt bestehen.

Lilian Pfaff  
Chefredaktorin *tec21*